

Regierungsratsbeschluss

vom 21. Dezember 2004

Nr. 2004/2571

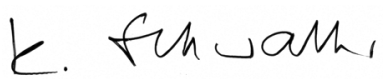
Schopfbühne Grenchen, vertreten durch Louise Culmone und Benjamin Obrecht: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Theaterproduktion „Das goldene Kalb“

1. Erwägungen

Die Schopfbühne Grenchen, vertreten durch Louise Culmone und Benjamin Obrecht, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Theaterproduktion „Das goldene Kalb“ von Maria Jotuni. Mit diesem Projekt bringt die Schopfbühne ein Stück finnische Kultur und gleichzeitig eine Schweizerische Uraufführung auf die Bühne. Das Stück ist während und nach dem 1. Weltkrieg geschrieben worden. Es beschäftigt sich mit Spekulationen, finanziellen Unsicherheiten und moralischem Verfall als Folge des Krieges. Bei der Schopfbühne spielt das Stück am Schluss des 2. Weltkrieges. Es hat an Aktualität und Brisanz bis heute nichts verloren. Die Regie leitet Iris Minder, Grenchen. Die Premiere findet am 19. Februar 2005 statt. Insgesamt wird das Stück 19mal aufgeführt. Das Budget für die Produktion sieht Ausgaben von Fr. 34'600.-- bei Einnahmen von Fr. 23'300.-- vor. Somit ergibt sich ein Defizit von Fr. 11'300.--.

2. Beschluss

- 2.1 Der Schopfbühne Grenchen, vertreten durch Louise Culmone und Benjamin Obrecht, ist eine Defizitdeckungsgarantie von Fr. 5'000.-- an die Theaterproduktion „Das goldene Kalb“ aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.2 Grössere Differenzen (grösser +/- 10 %) zwischen Voranschlag und Schlussabrechnung sind schriftlich zu begründen. Weichen die abgerechneten Leistungen – ohne schlüssige Begründung – vom budgetierten Aufwand/Ertrag ab, ist die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ermächtigt, den zugesicherten Beitrag zu kürzen.
- 2.3 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag, unter Vorbehalt von Ziffer 2.2, nach Erhalt der Schlussabrechnung sowie eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233.003 "Lotterie-Fonds" anzuweisen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Schwaller', written on a light blue rectangular background.

Dr. Konrad Schwaller

Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/Schopfbühne.doc

Kant. Finanzkontrolle

Amt für Kultur und Sport (7)

Schopfbühne Grenchen, Louise Culmone, Benjamin Obrecht, Postfach, 2540 Grenchen

Stadtpräsidium der Einwohnergemeinde 2540 Grenchen